



SAS gründet IoT-Division

Spezialisierter Geschäftsbereich soll Branchen wie Fertigung, Energie, öffentliche Verwaltung und Gesundheitswesen immense Vorteile bringen

Heidelberg, 14. Februar 2018 -- SAS, einer der weltgrößten Softwarehersteller, hat einen globalen Geschäftsbereich für das Internet of Things (IoT) ins Leben gerufen - und adressiert damit die steigende Bedeutung von Datenmassen, die von Sensoren und anderen vernetzten Geräten generiert werden.

Zu den Unternehmen, die bereits auf SAS Analytics setzen, um die Herausforderungen in Verbindung mit IoT zu meistern, gehören GE Transportation, Lockheed Martin oder Octo Telematics. Die IoT-Division versammelt strategische Expertise für die Branchen Fertigung, Energie, öffentliche Verwaltung, Handel, Versicherungen und Gesundheitswesen.

Umfassender IoT-Ansatz

Jason Mann wird die neue Sparte als Vice President of IoT leiten. Zuvor war er bei SAS als Director of Product Management für Industry Solutions und IoT verantwortlich. Die IoT-Division berichtet direkt an Oliver Schabenberger in seiner Doppelfunktion als Chief Operating Officer und Chief Technology Officer von SAS.

"Das Potenzial für IoT Analytics ist enorm hoch - das zeigt auch unser Wachstum von 60 Prozent, das wir in diesem Bereich 2017 erzielt haben", erklärt Mann. "In der IoT-Division sind Forschung & Entwicklung, Marketing, Produktmanagement, technologische Umsetzung und Channel-Vertrieb gebündelt."

Hier einige Anwendungsbeispiele, wie Unternehmen IoT Analytics bereits einsetzen:

Fertigung: Fertigungsunternehmen nutzen IoT Analytics, um Ausfallzeiten in der Werkshalle zu minimieren, Produktqualität zu steigern sowie Rohmaterial und fertige Güter während des gesamten Herstellungsprozesses zu verfolgen.

Smart Cities: IoT Analytics hilft der öffentlichen Verwaltung, den Verkehrsfluss auf überfüllten Straßen zu optimieren und Bürgern in unterschiedlichsten Bereichen ihres Alltags zur Seite zu stehen - egal, ob sie auf der Suche nach einem Parkplatz sind, die zuständige Behörde ausfindig machen oder ihre Wasserrechnung bezahlen müssen.

Handel: IoT Analytics dient Handelsunternehmen dazu, ihre Interaktionen mit vernetzten Verbrauchern zu personalisieren und die Transparenz ihres Lagerbestands zu verbessern.

Gesundheitswesen: Vernetzte Geräte im Gesundheitsbereich versorgen Patienten mit maßgeschneiderten Pflegeplänen, tracken die Medikamenteneinnahme und verbessern die Kommunikation zwischen Patient und Arzt.

Die IoT-Division von SAS dient auch dazu, neue Partnerschaften zu entwickeln und bestehende zu erweitern, um so marktführende Technologie und Fachexpertise zusammenzubringen. Einen Grundstein dafür legte SAS 2017 mit der gemeinsam mit Cisco entwickelten Cisco SAS Edge-to-Enterprise IoT Analytics Plattform (https://www.sas.com/content/dam/SAS/en_us/doc/analystreport/451-research-sas-event-stream-processing-cisco-108803.pdf). Dort werden Hardware und Software zusammengebracht, die für die Analyse von IoT-Daten erforderlich sind - Kunden ersparen sich damit, selbst eine IoT-Plattform aufzubauen. Ebenso dienen die langjährigen Partnerschaften mit Hewlett Packard Enterprise und Intel dazu, Unternehmen den Start in die IoT-Welt zu erleichtern.

Die zentrale Technologie dahinter ist SAS Event Stream Processing (https://www.sas.com/de_de/software/event-stream-processing.html). Die Software analysiert Hochgeschwindigkeitsdaten schon während der Übertragung, sodass ohne Zeitverzögerung Maßnahmen abgeleitet werden können. SAS Event Stream Processing ist skalierbar, lässt sich einbetten, im gesamten Unternehmen bereitstellen und stärkt die Position von SAS im Markt für Edge Analytics. Forrester sieht SAS mit SAS Event Stream Processing als "Leader?" im Report "The Forrester Wave: Streaming Analytics, Q3 2017?".

Weitere Informationen zu SAS Analytics for IoT gibt es unter https://www.sas.com/en_us/offers/17q3/sas-analytics-for-iot.html .

circa 3.500 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist weltweit Marktführer im Bereich Analytics und mit 3,24 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. Kunden weltweit setzen innovative Software und Services von SAS ein, um Daten in Wissen zu verwandeln und intelligente Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden rund um den Globus THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

